

Oberbayerische TSV RR-Trainingsrunde am Samstag, 22. Juli 2017

Beim Start um 9.30 Uhr scheint Petrus uns nicht übermäßig gewogen zu sein. Am Treffpunkt Haidgraben starten daher lediglich Willi A., der Organisator, Haro K., Jürgen K., Helmut R., und der Verfasser Günter A.. An der Kirche in Hohenbrunn komplettiert Profi Manfred D. unsere Gruppe. Die Route führt uns über Harthausen, Zorneding und Moosach nach Glonn. Unterwegs glauben wir, neben zahlreichen Maulwurfshügeln zufällig auch die äußerst seltenen Tropenkuckuck, Mohrenklaffschnabel und Graubürzelwasserläufer gesehen zu haben. Auf der Rotter Straße fahren wir bei Sonnenschein durch viel Natur Richtung Hohenthann und dann nach Biberg. Unser Tachometer zeigt 45 km an. Es ist 11.30 Uhr und wir halten in der Biberger-Alm zur Cappuccinopause. Die aufmerksame Bedienung bietet uns Kuchen an. Nach einer entsprechenden Begutachtung entscheiden sich alle Pedalisten entweder für die sensationelle Beerentorte (Bisquitteig mit in Sahne eingebetteten Waldbeeren, Himbeeren und Erdbeeren) oder die sagenhafte „Wilhelm-Tell-Torte“ (Bisquitteig mit Marzipanschichten). Dazu gibt es Weißbier gegen den Unterhopfen. Helmut ist so begeistert von dem Maxrainer Weißbierglas, dass er sich ein Glas kauft und im Rucksack nach Hause transportiert. Dann strampeln wir über Ober- u. Unterwall nach Hirschberg und Großhöhenrain. Wir passieren zunächst Feldkirchen-Westerham, dann Aschbach, den stark frequentierten Bergtierpark Blindham, Großhelferndorf und erreichen Aying. Keiner der Gruppe verweigert bei der Hitze eine Weißbierpause. Über Egmating erreichen wir schlussendlich Ottobrunn. Der Tachometer des Verfassers zeigt gefahrene 90 km bei einem Schnitt von 22 km an. Jürgen glaubt, dass wir ca. 700 Hm bewältigt haben. Nicht schlecht Herr Specht.

Die Teilnehmer danken Willi für die abwechslungsreiche und stressfreie Ausfahrt. Schön war's.

Günter A.